

Ordnungsamt *Allgemeine Ordnungsangelegenheiten* Freie Hansestadt Bremen Stand: September 2020

Ergänzende Datenschutzerklärung für den Online-Dienst „Antrag auf Sondernutzung (Container u. ä.)“

Für den Online-Dienst „**Antrag auf Sondernutzung (Container u. ä.)**“ gelten die Informationen zum Datenschutz nach der EU Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) wie sie für die Nutzung der Online-Dienste im Serviceportal Bremen veröffentlicht sind (<https://onlinedienste.bremen.de/Onlinedienste/FVP/FV/BasisHilfe/Daten-schutz.aspx>). Bei der Verwendung des Online-Dienstes werden auch personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. Nachfolgende Datenschutzinformationen gem. Art. 13 DSGVO fassen zusammen, wie die Datenverarbeitung erfolgt und welche Datenschutzrechte Sie haben.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das
Ordnungsamt Bremen
- Amtsleitung -
Stresemannstraße 48
28207 Bremen

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit dem einschlägigen Fachgesetz. Mit dem Online-Dienst können gemäß §18 Bremisches Landesstraßengesetz Firmen oder bevollmächtigte Firmen/Bürger Sondernutzungen von Straßen für das Aufstellen von Containern, Abstellen von Baumaterial u. ä. beantragen. Die in diesem Rahmen verarbeiteten Daten werden nur zweckgebunden verwendet.

Benötigte Daten und Übertragungswege

Für die Bearbeitung des Verfahrens werden folgende Daten und Dokumente benötigt: personengebundene Daten sowie ggf. Firmendaten (Firmenname, Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse)

- Lageplan
- Lagedaten
- Angaben zum Objekt
- Dauer der beantragten Sondernutzung

Das Bereitstellen zugehöriger Dokumente erfolgt über einen Webupload.

Aufbewahrungsdauer

Die übertragenen Daten werden gelöscht, sobald diese zur Durchführung des beantragten Verwaltungsverfahrens und bestehender rechtlicher Verpflichtungen nicht mehr benötigt werden. Die Löschung oder Änderung des Benutzerkontos hat keinen Einfluss auf die Dauer der Speicherung.

Weitergabe an Dritte

Die bereitgestellten Dokumente und Angaben werden in gesetzlich erforderlichen bzw. zulässigen Fällen mit folgenden Stellen geteilt, insofern diese zwingend am Verwaltungsverfahren beteiligt sind:

- *Amt für Straßen und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen*
- *Polizei Bremen*
- *Feuerwehr Bremen*

Eine Weitergabe an Dritte im Ausland erfolgt nicht.

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten im Ordnungsamt der Stadtgemeinde Bremen wenden Sie sich bitte an unsere behördliche Datenschutzbeauftragte:

*Tanja Binns
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Der Senator für Inneres
Contrescarpe 22/24
28203 Bremen
Tel. +49 421 361-4054
E-Mail: datenschutz@inneres.bremen.de*

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Thema Datenschutz haben, können Sie sich an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen wenden. Sie ist Ihre zentrale Ansprechpartnerin des Landes Bremen für Datenschutz. Dort können Sie auch eine Beschwerde nach Art. 77 DSGVO einreichen.
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

*Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de*

Ihre Rechte als Nutzer*in

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt die DSGVO Ihnen als Webseitennutzer*in bestimmte Rechte:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.